

In Gemeinschaft mit:



Sparen Sie 100 €
Frühbucherrabatt bis
zum 31. Oktober 2011!

Mit Unterstützung von:



Mercedes-Benz

**RICHTUNGSWEISEND
FÜR IHREN ERFOLG**

7. Dezember 2011 in Düsseldorf

Lkw und Fuhrpark Euro 6 in der Praxis

Wann und für wen sich Anschaffung und Betrieb von Lastkraftwagen mit der neuen Abgasnorm Euro 6 lohnen

Ab dem 1. Januar 2013 müssen in der Europäischen Union neu entwickelte Nutzfahrzeuge ab 3,5 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht die Schadstoffnorm Euro 6 erfüllen. Ein Jahr später, also zum 1. Januar 2014, müssen dann alle neu verkauften Busse und Lastkraftwagen die schärferen Grenzwerte einhalten. Gleichzeitig bereitet die Europäische Union eine neue Abgasnorm vor, die den Ausstoß von Kohlendioxid (CO₂) bei schweren Lkw begrenzen soll.

Lkw-Flottenbetreiber und Nutzfahrzeughersteller sind sich uneins darüber, ob sich Anschaffung und Betrieb von Fahrzeugen der Klasse Euro 6 lohnen, oder ob Transportunternehmer und Werkverkehrsbetreiber bis zum Jahr 2014 vorzugsweise noch Euro-5-Fahrzeuge anschaffen sollten, um dann in Ruhe auf die neue CO₂-Klasse warten zu können.



- Betriebskosten von Euro 5 und Euro 6 im Vergleich
- Erste Erfahrungen mit Euro-6-Fahrzeugen im Praxiseinsatz
- Maut-Kosten und CO₂-Grenzwerte – das planen Brüssel und Berlin
- Wann und für wen sich die Investition in Euro 6 rechnet

Ihr Programm

- 9:00 Uhr** Registrierung der Teilnehmer, Begrüßungskaffee
- 9:30 Uhr** Begrüßung durch den Moderator
Andre Kranke, stellv. Chefredakteur, VerkehrsRundschau
- 9:45 Uhr** Technische Betriebskosten: Vergleich von Euro 6 und Euro 5 im Fern- und Verteilerverkehr
Gerhard Grünig, Ressort Fahrzeugtests und NFZ-Technik, VerkehrsRundschau
- 10:30 Uhr** Euro 6 im Praxiseinsatz – erste Erfahrungen aus dem Fernverkehr
Stefan Himmighofen, Spedition Gerhard Heuser
- 11:00 Uhr** Kaffee- und Kommunikationspause
- 11:30 Uhr** Maut-Kosten im Wandel: Auswirkungen verkehrspolitischer Entscheidungen und veränderter Mautklassen auf den Einsatz von Lkw mit Euro 5 und Euro 6
Christian Labrot, Hauptgeschäftsführer, Bundesverband Wirtschaft, Verkehr und Logistik e.V. (BWWL), Bonn
- 12:00 Uhr** Restwerte von Lkw mit Euro 5 – Trends einer zukünftigen Preisentwicklung am Gebrauchtmärkte
N.N.
- 12:30 Uhr** Gemeinsames Mittagessen
- 14:15 Uhr** Alternative zur Kombination von AGV und SCR – Euro 6 mit Dieselpartikelfilter und alternative Nfz-Antriebe
Meinrad Signer, General Manager – FPT Motorenforschung, Iveco Motorenforschung AG

- 14:45 Uhr** Was kommt nach Euro 6? EU-Planungen für einen CO₂-Grenzwert für schwere Lkw
Marc Billiet, Head EU Goods Transport, IRU Permanent Delegation to the EU
- 15:15 Uhr** Motor- und Abgastechnik: So funktioniert Euro 6, Herausforderungen durch mögliche CO₂-Grenzwerte
Hennig Burmeister, Produktmanager, Daimler AG
- 15:45 Uhr** Kaffeepause
- 16:15 Uhr** Podiumsdiskussion:
Lkw-Flotte: Jetzt in Euro 6 investieren oder abwarten?
- Hubertus Goldkuhle, Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland, Daimler AG
 - Klaus Hartmann, Leitung Versand/Fuhrpark, nobilia-Werke
 - Stefan Klatt, MAN SE Public Affairs, MAN SE
 - Klaus Peter Röskes, Geschäftsführer Röskes Speditions-GmbH und Vizepräsident des Bundesverbandes Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V.
 - Matthias Strehl, Ludwig Meyer GmbH & Co. KG Logistik Services
 - Gerhard Grünig, Ressort Fahrzeugtests und NFZ-Technik, VerkehrsRundschau
- 17:15 Uhr** Schlusswort des Moderators
- 17:30 Uhr** Ende der Fachkonferenz

Zielgruppe

Die Fachkonferenz richtet sich an Fuhrpark-Verantwortliche in Transport-, Speditions-, und Werkverkehrsunternehmen.

Weitere Informationen unter www.verkehrsrundschau.de/events

ANMELDUNG PER FAX: +49 (0)89 203043-2371 ODER ONLINE UNTER WWW.VERKEHRSRUNDSCHAU.DE/EVENTS

Wir melden folgenden Teilnehmer zur Konferenz „Lkw und Fuhrpark“ am 7. Dezember 2011 in Düsseldorf an:

Firma
Name, Vorname
Straße, Nr.
PLZ, Ort
Telefon
E-Mail
Mitglieds-/Kunden-Nr. (bitte ggf. angeben!)
Datum, Unterschrift

Ja, ich akzeptiere die AGB, zu finden unter www.verkehrsrundschau.de/events

Termin: 7. Dezember 2011, 9:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Ort: Maritim Hotel Düsseldorf (am Flughafen Düsseldorf), Maritim-Platz 1, 40474 Düsseldorf, Telefon: +49 (0)211 5209-0, E-Mail: info.dus@maritim.de

Teilnahmegebühr:

Frühbucherpreis bis 31. Oktober 2011 für Abonnenten von VerkehrsRundschau sowie für Mitglieder des BWWL: € 490. Für Nicht-Abonnenten und Nicht-Mitglieder: € 690.

Nach dem 31. Oktober 2011 gelten folgende Preise: Sonderpreis für Abonnenten von VerkehrsRundschau sowie für Mitglieder des BWWL 590 €. Regulärer Teilnehmerpreis für Nicht-Abonnenten und Nicht-Mitglieder: 790 €.

Alle Preise zzgl. MwSt., inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Erfrischungsgetränke und Kaffeepausen.

Stornierung: Die schriftliche Abmeldung bis acht Tage vor Veranstaltungsbeginn ist kostenfrei. Ab sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Stornogebühr von 50 % der Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.) berechnet. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Eine kostenfreie Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Kontakt: VerkehrsRundschau, Verlag Heinrich Vogel, Aschauer Straße 30, 81549 München, Telefon: +49 (0)89 203043-1285, E-Mail: events@springer.com

Ja, ich schließe hiermit ein Abonnement der VerkehrsRundschau ab zum Preis von € 169,90 (inkl. Versandkosten und MwSt., Inland). Damit gilt für mich für diese Veranstaltung der Sonderpreis für Abonnenten.